

MITTEILUNG AN DIE REDAKTIONEN

Rückentag 12. November - "Vergiss deinen Rücken nicht!"
Chiropraktoren untersuchen kostenlos Rücken von Kindern und Jugendlichen

Bern, 7. November 2016 - Jedes vierte Kind leidet regelmässig an Rückenschmerzen. Jedes zweite Kind zwischen elf und sechzehn Jahren hat Probleme mit der Wirbelsäule. Auch bewegen sich viele Jugendliche zu wenig oder übertreiben es mit sportlichen Aktivitäten. Beides ist nicht optimal für die Gesundheit des Rückens. Mit der Untersuchung werden junge Menschen sensibilisiert, auf ihren Rücken zu achten.

Unter dem Slogan "Vergiss deinen Rücken nicht!" öffnen am Rückentag vom kommenden Samstag Praxen in allen Landesteilen ihre Türen und untersuchen kostenlos die Rücken von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen. Eltern können ihre Kinder bei einem Chiropraktor anmelden, unabhängig davon, ob sie dort bereits in Behandlung sind oder nicht. Die Untersuchung umfasst eine chiropraktische Basiskontrolle. Die Chiropraktorin oder der Chiropraktor erläutert mündlich kurz den Gesundheitszustand des Rückens und gibt für jedes Kind und jeden Jugendlichen individuell praktische Empfehlungen ab.

Kreuz- und andere Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Erkrankungen in der industrialisierten Welt. Vier von fünf Schweizerinnen und Schweizern leiden mindestens einmal im Leben daran. Rückenschmerzen beginnen oft im Kindesalter. Hier setzt die Initiative Rückentag an. Rückenprobleme können mit den Jahren zunehmen, chronisch werden, grosse Schmerzen, Einschränkungen der Lebensqualität sowie hohe Kosten verursachen und damit auch das Gesundheitssystem belasten.

Vor zwölf Jahren haben die Schweizer Chiropraktorinnen und Chiropraktoren die Aktion "Rückentag" erstmals in der Schweiz durchgeführt. Seither wurden jährlich über Tausend Kinder und Jugendliche untersucht.

Liste der teilnehmenden Chiropraktorinnen und Chiropraktoren (individuelle Anmeldung notwendig): http://www.chirosuisse.ch/index.php/kostenlose_rueckenuntersuchung.html

Am Sonntag, 13. November, wird eine Medienmitteilung zum Rückentag mit Tipps für

ChiroSuisse
Schweizerische Chiropraktoren-Gesellschaft
Association suisse des chiropraticiens
Associazione svizzera dei chiropratici



einen gesunden Rücken von jungen Menschen versandt.

Rückfragen, Interviews und Reportagen vor Ort, Fotos: Medienstelle ChiroSuisse, santémedia AG, Grazia Siliberti, **Telefon Mobile 079 616 86 32**, <u>info@santemedia.ch</u>

ChiroSuisse ist der Verband der Chiropraktoren in der Schweiz und zählt rund 300 Mitglieder, die meisten von ihnen in eigenen Praxen. Chiropraktik gehört zu den fünf universitären Medizinalberufen. Der Bewegungsapparat, insbesondere die Wirbelsäule und das Nervensystem der Patienten stehen beim Chiropraktor im Zentrum. Die Aufgaben des Chiropraktors sind Diagnose, Behandlung, Beratung und Betreuung. Neun Jahre Studium und Weiterbildung in Medizin und Chiropraktik machen ihn zum kompetenten ersten Ansprechpartner.

Studien zeigen, dass Patienten zufriedener und die Kosten geringer sind, wenn sie bei Rückenbeschwerden zuerst den Chiropraktor aufsuchen. Chiropraktoren sind Grundversorger und aufgrund ihres Studiums befähigt, Diagnosen zu stellen. Die Behandlung erfolgt meist manuell. In vielen Fällen kann damit auf Medikamente oder chirurgische Eingriffe verzichtet werden.

Chiropraktik wird von der gesetzlichen Krankenversicherung vergütet.



Patronat durch die Schweizer Chiropraktoren

